

Verein Kinderschicksale erweitert Beirat

Prüfung vor Auszahlung

Mediziner überprüfen jeden Einzelfall auf Sinn und Erfolgsaussichten

NEUDORF (rit) – Der Verein Kinderschicksale Mittelfranken hat seinen Medizinischen Beirat erweitert und klare Maßgaben erarbeitet, unter denen Familien mit schwerst behinderten Kindern Unterstützung erhalten sollen. Damit wolle man eine effiziente und sinnvolle Verwendung der Spendengelder sicherstellen und garantieren, sagte Vorsitzende Birgid Schwenk.

Wie mehrfach berichtet, unterstützt der kleine aber rege Verein schwerst behinderte Kinder und deren Familien, wenn es darum geht, Therapien zu finanzieren, welche von den Krankenkassen nicht abgedeckt sind, oder aber betroffenen Kindern und deren Eltern das Alltagsleben zu erleichtern. Der Verein ging aus der Spendenaktion für den schwerst behinderten Fabian Dörntlein hervor.

Wer wie viel Geld aus dem ausschließlich durch Spenden gefüllten Vereinstopf erhält, entscheidet im Wesentlichen ein Medizinischer Beirat. Diesem gehörten bisher die Allgemeinärzte Dr. Dagmar Loy, Dr. Peter Ruppert (beide Weißenburg), sowie Dr. Klaus-Peter Nirschl (Pappenheim) an.

Bettina Schacht ist momentan dabei, ein Konzept für den rechtlich einwandfreien Umgang mit entsprechenden Hilfsanträgen zu erstellen. Dabei gehe es auch um Fragen der ärztlichen Schweigepflicht. Andererseits müsse aber gewährleistet sein, dass die Spendengelder des Vereins sinnvoll eingesetzt werden, so Schwenk.

Der Verein erfährt unterdessen nach wie vor große Unterstützung aus der Bevölkerung. Ein Adventsbasar mit Ski-Star Markus Wasmeier, zu dem Schirmherrin Fürstin Katharina von Wrede an den Tegernsee geladen hatte, erwies sich als großer Erfolg (*gesonderter Bericht folgt*). Die Weißenburger CSU-Frauen verkauften unlängst beim Hobbykünstlermarkt in der Schranne Trödel zu Gunsten der Organisation.

Kommenden Freitag (5. Dezember) findet in Ellingen ein großes Benefiz-Konzert statt. Die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks hilft dem Verein Kinderschicksale mit insgesamt 30 000 Euro. Und auch kleinere Aktionen trugen dazu bei, schwerst behinderten Jungen und Mädchen das

ANZEIGE

Die Weißenburger CSU

Einladung zur

öffentlichen Mitgliederversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2003, 19.30 Uhr, Wittelsbacher Hof.

Es spricht **Gerhard Wägemann, MdL.**

Bericht aus dem Landtag

Näher am Menschen **CSU**

Nun wurde das Gremium erweitert. Zum einen um Kinderarzt Dr. Wolfgang Huhn, den Orthopäden und Chirurgen Dr. Friedhelm Golombek sowie die Neurologin Dr. Brigitte Böhm (alle drei aus Treuchtlingen) und die Physiotherapeutin Gabriele Michel aus Weißenburg.

„Damit wollen wir die Entscheidung über Hilfen auf eine breitere und medizinisch fundiertere Basis stellen“, begründete Kinderschicksale-Vorsitzende Schwenk. Dem Beirat obliegt die Einzelfallprüfung. Wenn Anträge auf Unterstützung für bestimmte Maßnahmen gestellt werden, bewertet das Gremium anhand von vorliegenden Attesten und Gutachten Sinn und Zweck der gewünschten Behandlung. Die letztendliche Entscheidung trifft es im Einvernehmen mit dem Kinderschicksale-Vorstand.

Neu in diesem engagiert sich übrigens Christine Wägemann. Die Frau des Landtagsabgeordneten übernimmt die Aktualisierung und Pflege des Kinderschicksale-Internetauftritts. Die im Vorstand für juristische Fragen zuständige Rechtsanwältin Dr.

Leben zu erleichtern. So freute sich Schwenk über 250 Euro aus einem Abend mit Stefan Peters am Weißenburger Araunerskeller. Das Gasthaus hatte dazu ohne Eintritt eingeladen und stattdessen um entsprechende Spenden gebeten. 200 Euro kamen vom Kindertheater der Weißenburger Bühne, das vom Erlös seiner Aufführung „Die Hexe Fara“ in Treuchtlingen pro Besucher einen Euro abgezockt hatte. Und auch der Bastelkreis Solnhofen legte sich einmal mehr mächtig ins Zeug, um schwerst behinderten Kindern zu helfen. Schwenk dankte unlängst bei einer gemeinsamen Sitzung des Kinderschicksale-Vorstandes und des Beirats für das beispielhafte Engagement, wie sie erklärte.

Christbaumverkauf

SOLNHOFEN – Der Christbaumverkauf in Solnhofen findet am Samstag, 13. Dezember, von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes statt. Das hat die Gemeinde Solnhofen mitgeteilt.

